

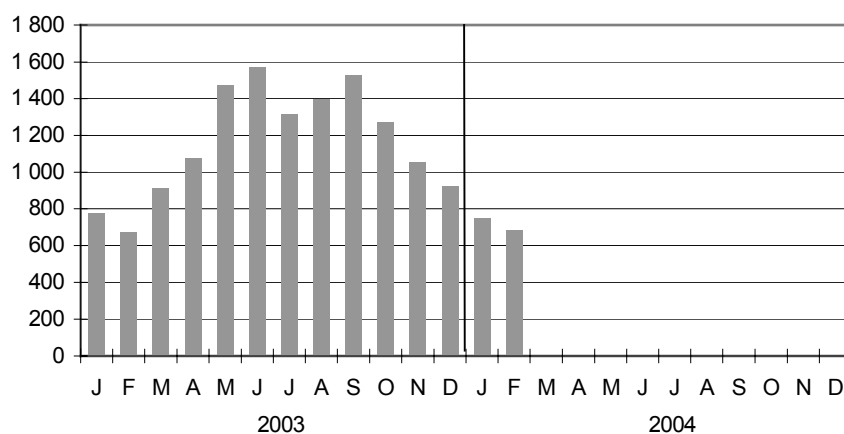
# Statistischer Bericht

H I 1 - m 2/04

## Straßenverkehrsunfälle in Berlin Februar 2004

Unfallarten  
Unfallursachen  
Verkehrsbeteiligte  
Verunglückte

### Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs  
von 9 bis 15 Uhr,  
donnerstags  
von 9 bis 17 Uhr  
und freitags  
von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

### Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:  
verkehr@statistik-berlin.de

### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung  
(ZI), Haus 3, Erdgeschoss  
Zimmer 3.005,  
Telefon: (030) 9021 3434  
Telefax: (030) 9021 3655  
E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

Seite

## Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

## Tabellen

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Bezirken .....	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Februar 2004 .....	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin .....	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Straßenarten .....	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Bezirken .....	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Unfalltypen .....	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Unfallarten .....	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Februar 2004 nach Unfallursachen .....	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Tagen .....	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Februar 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004 .....	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Bezirken .....	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Straßenarten .....	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Unfalltypen .....	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Unfallarten .....	23

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
H 11 - m 2/04

\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

## Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

Erscheinungsfolge  
monatlich

Preis  
4,00 EUR

Bestell Nr.  
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Unfallursachen .....	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2004 kumuliert nach Monaten .....	28

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

#### Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen beim Landesschutzpolizeiamt gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

#### Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

#### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge gezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

## Definitionen

### Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

**Unfälle mit Personenschaden**, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

**Unfälle mit Sachschaden** werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

**Sonstige Sachschadensunfälle** ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

### Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

### Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

### Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

### Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

### Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,  
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgelenkter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**  
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

#### Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**  
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**  
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**  
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**  
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**  
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**  
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**  
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**  
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

## Erhebungsmerkmale

### Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienen gleicher Weg-  
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

### Unfalldatum

### Unfalluhrzeit

### Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha den

4=Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha den im engeren  
Sinne (Kriterium Fahrbereit-  
schaft)

6=Sonstiger Sachscha dens-  
unfall unter Alkoholeinwir-  
kung

Unfall mit Sachscha den ohne  
Alkoholeinwirkung

5=Sonstiger Sachscha dens-  
unfall

### Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-  
kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

### Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das anfährt, an-  
hält oder im ruhenden Ver-  
kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das vorausfährt  
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das seitlich in  
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das entgegen-  
kommt

5=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das einbiegt oder  
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen  
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf  
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-  
bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

### Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-  
wärtsfahren, Ein- und An-  
fahren

Falsches Verhalten gegenüber  
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-  
kehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuch-  
tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-  
zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-  
mängel

Falsches Verhalten der Fuß-  
gänger

beim Überschreiten der Fahr-  
bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-  
schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der  
Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der  
Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-  
stand der Verkehrszeichen  
oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der  
Straße

Mangelhafte Sicherung von  
Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-  
rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

### Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	<b>Fahrzeug-Merkmale</b> bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

### **Zahl der Fahrzeugbenutzer**

#### **Verunglückte Mitfahrer**

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

#### **Beteiligte Verkehrsmittel**

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

## Ergebnisse kurz gefasst

### Februar 2004: Erheblich weniger alkoholbedingte Sachschadensunfälle in Berlin

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Februar 2004 auf Berlins Straßen 8 804 Straßenverkehrsunfälle, das sind 3,2 Prozent weniger als im Februar 2003. Bei 681 Unfällen mit Personenschaden (+1,2 Prozent) wurden vier Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: fünf Personen) sowie 93 (+22,4 Prozent) schwer und 771 (+2,9 Prozent) leicht verletzt. Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden reduzierte sich um 3,6 Prozent

auf 8 123. Darunter lag die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung bei nur noch 78 gegenüber 124 Unfällen im Vorjahresmonat. Damit gab es in dieser Kategorie erstmals seit 1998 einen Rückgang von über 37 Prozent. Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um einen Pkw-Fahrer, zwei Pkw-Mitfahrer und einen Motorzweiradfahrer. In den Monaten Januar bis Februar 2004 erfasste die

Berliner Polizei insgesamt 18 783 Straßenverkehrsunfälle, 1,4 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 1 428 (-1,5 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 1 767 Personen (-0,7 Prozent), davon wurden 9 getötet (eine Person weniger als im Vorjahr) und 1 758 (-0,7 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Prozent auf 17 355.

### Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

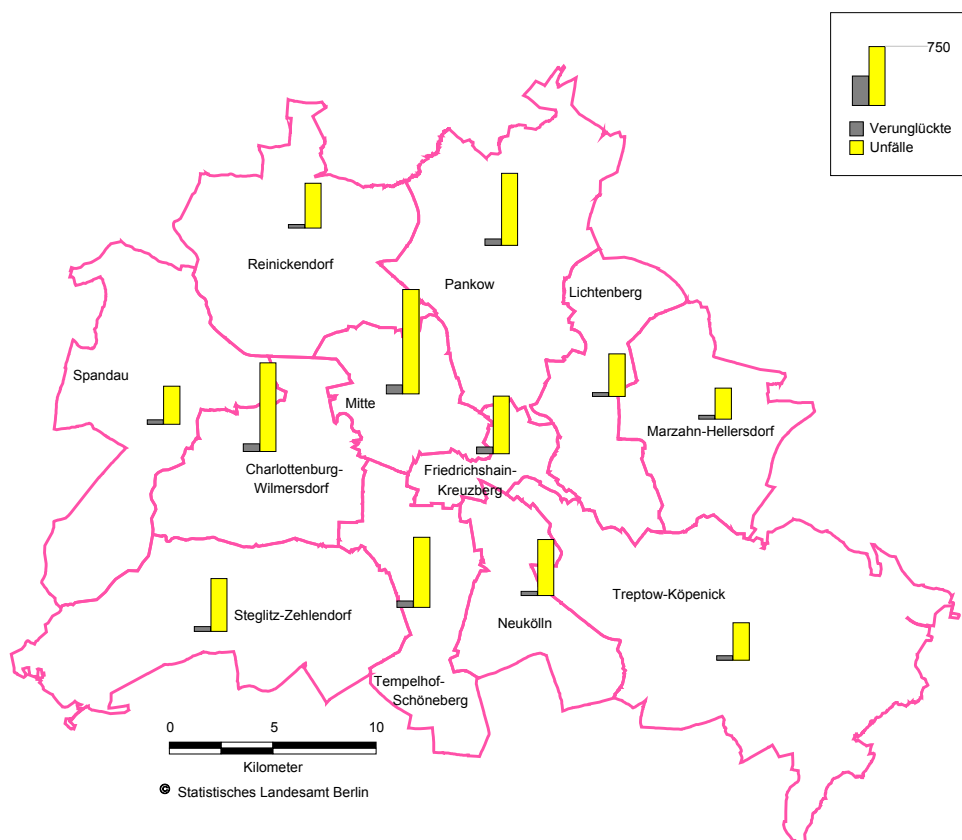
Unfälle und deren Folgen	Unfallkategorie	Februar			Januar bis Februar		
		2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	8 804	9 097	-3,2	18 783	19 054	-1,4
Unfälle mit Personenschaden	1-3	681	673	1,2	1 428	1 450	-1,5
Unfälle mit Sachschaden	4-6	8 123	8 424	-3,6	17 355	17 604	-1,4
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	86	99	-13,1	203	187	8,6
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	78	124	-37,1	164	221	-25,8
Sonstige Sachschadensunfälle	5	7 959	8 201	-3,0	16 988	17 196	-1,2
Verunglückte insgesamt		868	830	4,6	1 767	1 780	-0,7
davon:							
Getötete		4	5	x	9	10	x
Verletzte		864	825	4,7	1 758	1 770	-0,7

# 1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	13	8	5	5	–	13	–	13	–	13
Bundesstraßen	109	87	22	11	11	119	2	117	18	99
Andere Straßen	723	586	137	70	67	736	2	734	75	659
Insgesamt	845	681	164	86	78	868	4	864	93	771
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x
Bundesstraßen	3,8	16,0	x	x	x	29,3	x	28,6	x	12,5
Andere Straßen	-5,1	1,6	-25,9	-11,4	-36,8	3,5	x	3,8	4,2	3,8
Insgesamt	-5.7	1.2	-26.5	-13.1	-37.1	4.6	x	4.7	22.4	2.9

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Bezirken



**2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Bezirken**

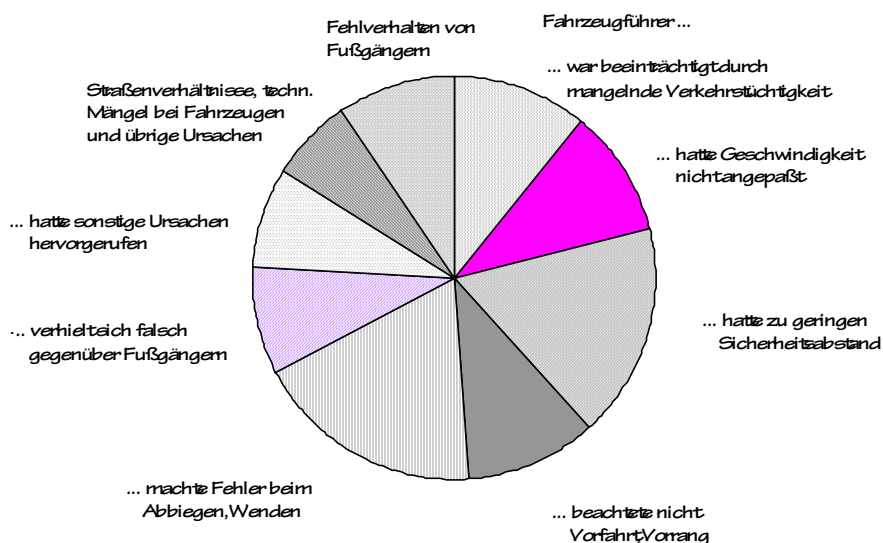
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende <sup>1)</sup>					sonstiger Sach- schadens- unfall	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anzahl											
Mitte .....	1 318	96	1 222	13	14	1 195	116	–	116	14	102
Friedrichshain - Kreuzberg.....	728	70	658	5	8	645	87	–	87	10	77
Pankow .....	908	60	848	9	6	833	85	–	85	9	76
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 119	68	1 051	10	10	1 031	98	–	98	8	90
Spandau .....	485	50	435	4	2	429	62	2	60	6	54
Steglitz - Zehlendorf.....	669	49	620	8	7	605	64	–	64	8	56
Tempelhof - Schöneberg.....	890	73	817	7	5	805	85	2	83	8	75
Neukölln .....	709	48	661	5	8	648	56	–	56	6	50
Treptow - Köpenick.....	475	44	431	5	4	422	62	–	62	7	55
Marzahn - Hellersdorf.....	395	36	359	9	5	345	51	–	51	8	43
Lichtenberg .....	540	45	495	3	5	487	54	–	54	5	49
Reinickendorf ...	568	42	526	8	4	514	48	–	48	4	44
Insgesamt	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93	771
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte .....	4,7	-3,0	5,3	x	x	4,9	-4,1	–	-4,1	x	-8,9
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-1,0	18,6	-2,7	x	x	-1,2	24,3	–	24,3	–	28,3
Pankow .....	-1,9	-20,0	-0,4	x	x	1,1	1,2	–	1,2	x	-3,8
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-3,9	-26,9	-2,0	x	x	-1,2	-15,5	–	-15,5	–	-16,7
Spandau .....	-2,4	61,3	-6,7	x	–	-7,3	40,9	x	36,4	x	58,8
Steglitz - Zehlendorf.....	2,1	-2,0	2,5	x	x	2,5	3,2	–	3,2	x	–
Tempelhof - Schöneberg.....	-5,3	5,8	-6,2	x	x	-4,8	4,9	–	5,1	x	7,1
Neukölln .....	3,2	-5,9	3,9	x	x	4,3	-9,7	x	-6,7	–	-7,4
Treptow - Köpenick.....	-11,9	57,1	-15,7	x	x	-14,1	82,4	–	82,4	x	71,9
Marzahn - Hellersdorf.....	-27,1	-23,4	-27,5	x	x	-28,4	-19,0	–	-19,0	x	-28,3
Lichtenberg .....	-8,5	36,4	-11,1	x	x	-9,5	38,5	x	42,1	x	44,1
Reinickendorf ...	1,1	10,5	0,4	x	x	0,8	-11,1	–	-11,1	–	-12,0
Insgesamt	-3,2	1,2	-3,6	-13,1	-37,1	-3,0	4,6	x	4,7	22,4	2,9

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

### 3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrerunfall	90	52	38	26	12	72	2	70	4	66
Abbiegeunfall	179	158	21	13	8	214	1	213	26	187
Einbiegen-, Kreuzenunfall	154	127	27	25	2	158	–	158	16	142
Überschreitenunfall	102	101	1	–	1	114	–	114	26	88
Unfall durch ruhenden Verkehr	56	36	20	9	11	43	1	42	6	36
Unfall im Längsverkehr	171	135	36	9	27	180	–	180	6	174
Sonstiger Unfall	93	72	21	4	17	87	–	87	9	78
Insgesamt	845	681	164	86	78	868	4	864	93	771
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	-25,0	6,1	-46,5	-35,0	x	18,0	–	18,6	x	32,0
Abbiegeunfall	16,2	25,4	x	x	x	39,9	x	39,2	x	29,9
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-9,4	-9,9	-6,9	x	x	-16,0	x	-15,5	x	-18,9
Überschreitenunfall	-15,7	-16,5	x	–	x	-13,0	x	-12,3	-16,1	-11,1
Unfall durch ruhenden Verkehr	-20,0	-20,0	x	x	x	-21,8	x	-23,6	x	-30,8
Unfall im Längsverkehr	-2,3	-1,5	-5,3	x	3,8	5,3	–	5,3	x	4,2
Sonstiger Unfall	8,1	33,3	x	x	x	22,5	x	24,3	x	25,8
Insgesamt	-5,7	1,2	-26,5	-13,1	-37,1	4,6	x	4,7	22,4	2,9

#### Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Februar 2004



#### 4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	69	32	37	14	23	40	1	39	4	35
vorausfährt oder wartet ..	176	143	33	6	27	196	–	196	7	189
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	29	21	8	3	5	23	–	23	–	23
entgegenkommt .....	12	8	4	2	2	12	–	12	1	11
einbiegt oder kreuzt .....	279	230	49	41	8	313	1	312	34	278
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	156	156	–	–	–	173	–	173	33	140
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	1	1	–	–	–	1	–	1	–	1
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	31	21	10	4	6	26	–	26	1	25
nach links .....	33	14	19	15	4	25	2	23	3	20
Unfall anderer Art .....	59	55	4	1	3	59	–	59	10	49
Insgesamt	845	681	164	86	78	868	4	864	93	771

Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-31,7	-31,9	-31,5	x	x	-24,5	x	-23,5	x	-27,1
vorausfährt oder wartet ..	-4,3	-4,0	-5,7	x	-12,9	5,9	–	5,9	x	3,3
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x
entgegenkommt .....	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x
einbiegt oder kreuzt .....	2,6	4,5	-5,8	10,8	x	8,3	–	8,3	x	3,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	-5,5	-5,5	–	–	–	-2,3	x	-1,1	-10,8	1,4
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	–	x	x	x	–	x	–	x	–	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	-32,6	x	x	x	x	x	–	x	x	x
nach links .....	-5,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Unfall anderer Art .....	-6,3	12,2	x	x	x	-15,7	–	-15,7	x	-19,7
Insgesamt	-5,7	1,2	-26,5	-13,1	-37,1	4,6	x	4,7	22,4	2,9

## 5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	29	1	28	4	24
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	29	—	29	6	23
Personenkraftwagen .....	496	3	493	31	462
Bussen .....	19	—	19	2	17
Güterkraftfahrzeugen .....	19	—	19	1	18
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	3	—	3	1	2
Kraftfahrzeugen zusammen .....	595	4	591	45	546
Fahrrädern .....	108	—	108	15	93
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	4	—	4	—	4
anderen Fahrzeugen .....	2	—	2	—	2
Fußgänger .....	161	—	161	33	128
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	30	—	30	6	24
65 Jahre und älter .....	24	—	24	10	14
Andere Personen .....	2	—	2	—	2
Insgesamt	868	4	864	93	771
darunter					
unter 15 Jahren .....	52	—	52	8	44
65 Jahre und älter .....	68	2	68	16	50
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	x	x	x	x	x
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	x	—	x	x	x
Personenkraftwagen .....	6,2	x	6,0	x	3,6
Bussen .....	x	—	x	x	x
Güterkraftfahrzeugen .....	x	—	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	x	—	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen .....	7,6	x	7,3	50,0	4,8
Fahrrädern .....	4,9	x	5,9	x	-1,1
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	x	—	x	—	x
anderen Fahrzeugen .....	x	—	x	—	x
Fußgänger .....	-4,7	x	-3,6	-13,2	-0,8
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-37,5	—	-37,5	x	x
65 Jahre und älter .....	x	—	x	x	x
Andere Personen .....	—	—	—	—	—
Insgesamt	4,6	x	4,7	22,4	2,9
darunter					
unter 15 Jahren .....	-36,6	—	-36,6	x	-41,3
65 Jahre und älter .....	44,7	x	44,7	x	42,9

## 6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Februar 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	1 028	-10,5	743	4,1	285	-34,3
Verkehrstüchtigkeit .....	133	-35,4	32	-11,1	101	-40,6
darunter Alkoholeinfluß .....	132	-33,3	32	3,2	100	-40,1
Straßenbenutzung .....	36	38,5	33	x	3	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	125	-17,8	78	6,8	47	-40,5
Abstand .....	213	-9,0	162	-6,4	51	-16,4
Überholen .....	14	x	9	x	5	x
Vorbeifahren .....	1	x	—	x	1	—
Nebeneinanderfahren .....	25	-3,8	20	x	5	x
Vorfahrt, Vorrang .....	127	-9,3	99	-12,4	28	3,7
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	23	—	16	x	7	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	77	-16,3	66	-12,0	11	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	227	2,7	183	22,8	44	-38,9
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	104	10,6	104	10,6	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung .....	11	x	11	x	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften .....	3	x	3	x	—	x
Ladung, Besetzung .....	—	—	—	—	—	—
andere Ursachen .....	9	x	9	x	—	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	7	x	7	x	—	x
Ursachen bei Fußgängern .....	116	-10,1	114	-11,6	2	x
Verkehrstüchtigkeit .....	10	x	9	x	1	x
darunter Alkoholeinfluß .....	10	x	9	x	1	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn .....	104	-3,7	103	-4,6	1	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	—	—	—	—	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite .....	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	—	x	—	x	—	—
andere Ursachen .....	2	x	2	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	66	-7,0	40	8,1	26	-23,5
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	64	-9,9	38	2,7	26	-23,5
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	3	x	2	x	1	x
Sichtbehinderung .....	3	x	2	x	1	x
Seitenwind .....	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches .....	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen .....	4	x	4	x	—	x
Sonstige Ursachen .....	1	—	1	x	—	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	1	x	1	x	—	—
Insgesamt	1 226	-9,9	912	2,5	314	-33,3

# 7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2004 nach Tagen

Datum - Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Sonntag	18	12	–	1	11	2	4	–	2	13
2. Montag	36	35	–	5	30	–	1	–	5	40
3. Dienstag	35	29	–	1	28	3	3	–	1	33
4. Mittwoch	26	21	1	4	16	1	4	1	4	25
5. Donnerstag	25	21	–	1	20	3	1	–	1	30
6. Freitag	31	27	–	5	22	1	3	–	7	31
7. Samstag	38	24	–	2	22	7	7	–	2	25
8. Sonntag	20	13	–	2	11	3	4	–	2	20
9. Montag	40	29	–	4	25	7	4	–	4	33
10. Dienstag	47	36	–	2	34	6	5	–	2	38
11. Mittwoch	22	18	–	1	17	3	1	–	1	21
12. Donnerstag	24	21	–	4	17	2	1	–	4	25
13. Freitag	39	32	–	5	27	3	4	–	5	35
14. Samstag	18	14	–	–	14	1	3	–	–	22
15. Sonntag	18	9	–	1	8	4	5	–	1	10
16. Montag	25	20	1	3	16	2	3	1	3	19
17. Dienstag	30	25	1	5	19	4	1	1	7	23
18. Mittwoch	37	29	–	4	25	2	6	–	4	32
19. Donnerstag	36	32	–	6	26	2	2	–	7	32
20. Freitag	38	34	–	4	30	2	2	–	4	37
21. Samstag	17	14	–	2	12	1	2	–	2	12
22. Sonntag	20	16	–	2	14	3	1	–	2	19
23. Montag	25	21	–	1	20	3	1	–	1	23
24. Dienstag	23	21	–	4	17	1	1	–	4	24
25. Mittwoch	35	28	–	3	25	5	2	–	3	28
26. Donnerstag	30	25	–	3	22	5	–	–	3	29
27. Freitag	39	32	1	1	30	4	3	1	3	38
28. Samstag	26	20	–	3	17	4	2	–	3	23
29. Sonntag	27	23	–	5	18	2	2	–	6	31
Insgesamt	845	681	4	84	593	86	78	4	93	771
Montag	126	105	1	13	91	12	9	1	13	115
Dienstag	135	111	1	12	98	14	10	1	14	118
Mittwoch	120	96	1	12	83	11	13	1	12	106
Donnerstag	115	99	–	14	85	12	4	–	15	116
Freitag	147	125	1	15	109	10	12	1	19	141
Samstag	99	72	–	7	65	13	14	–	7	82
Sonntag	103	73	–	11	62	14	16	–	13	93

## 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Februar 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	52	17	–	4	30	–	–	–	–	–
männlich	24	7	–	2	14	–	–	–	–	–
weiblich	28	10	–	2	16	–	–	–	–	–
15 – 18	21	9	2	3	7	–	–	–	–	–
männlich	8	2	2	2	2	–	–	–	–	–
weiblich	13	7	–	1	5	–	–	–	–	–
18 – 21	71	53	4	4	9	1	1	–	–	–
männlich	33	23	3	3	3	1	1	–	–	–
weiblich	38	30	1	1	6	–	–	–	–	–
21 – 25	84	56	7	8	11	–	–	–	–	–
männlich	50	29	7	6	6	–	–	–	–	–
weiblich	34	27	–	2	5	–	–	–	–	–
25 – 30	95	61	12	10	5	–	–	–	–	–
männlich	56	29	11	7	3	–	–	–	–	–
weiblich	39	32	1	3	2	–	–	–	–	–
30 – 35	95	58	8	17	12	–	–	–	–	–
männlich	54	32	7	12	3	–	–	–	–	–
weiblich	41	26	1	5	9	–	–	–	–	–
35 – 40	80	54	3	13	7	–	–	–	–	–
männlich	44	25	2	11	4	–	–	–	–	–
weiblich	36	29	1	2	3	–	–	–	–	–
40 – 45	86	50	8	12	13	1	1	–	–	–
männlich	54	27	7	9	8	1	1	–	–	–
weiblich	32	23	1	3	5	–	–	–	–	–
45 – 50	65	37	3	8	9	–	–	–	–	–
männlich	35	17	2	4	4	–	–	–	–	–
weiblich	30	20	1	4	5	–	–	–	–	–
50 – 55	63	43	6	4	9	–	–	–	–	–
männlich	32	20	5	3	4	–	–	–	–	–
weiblich	31	23	1	1	5	–	–	–	–	–
55 – 60	43	18	–	7	14	–	–	–	–	–
männlich	20	5	–	5	8	–	–	–	–	–
weiblich	23	13	–	2	6	–	–	–	–	–
60 – 65	43	16	2	10	10	–	–	–	–	–
männlich	23	9	2	4	6	–	–	–	–	–
weiblich	20	7	–	6	4	–	–	–	–	–
65 – 70	27	16	2	3	6	1	1	–	–	–
männlich	11	5	1	–	5	–	–	–	–	–
weiblich	16	11	1	3	1	1	1	–	–	–
70 – 75	11	2	–	2	5	–	–	–	–	–
männlich	6	2	–	–	4	–	–	–	–	–
weiblich	5	–	–	2	1	–	–	–	–	–
75 und mehr	30	6	1	2	13	1	–	1	–	–
männlich	9	3	1	1	3	1	–	1	–	–
weiblich	21	3	–	1	10	–	–	–	–	–
Zusammen	866	496	58	107	160	4	3	1	–	–
männlich	459	235	50	69	77	3	2	1	–	–
weiblich	407	261	8	38	83	1	1	–	–	–
ohne Angabe	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–
Insgesamt	868	496	58	108	161	4	3	1	–	–

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Februar 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	8	2	–	–	6	44	15	–	4	24
männlich	4	1	–	–	3	20	6	–	2	11
weiblich	4	1	–	–	3	24	9	–	2	13
15 – 18	1	–	1	–	–	20	9	1	3	7
männlich	1	–	1	–	–	7	2	1	2	2
weiblich	–	–	–	–	–	13	7	–	1	5
18 – 21	7	4	–	1	2	63	48	4	3	7
männlich	6	4	–	1	1	26	18	3	2	2
weiblich	1	–	–	–	1	37	30	1	1	5
21 – 25	7	4	–	–	3	77	52	7	8	8
männlich	5	2	–	–	3	45	27	7	6	3
weiblich	2	2	–	–	–	32	25	–	2	5
25 – 30	10	5	4	–	1	85	56	8	10	4
männlich	5	2	3	–	–	51	27	8	7	3
weiblich	5	3	1	–	1	34	29	–	3	1
30 – 35	5	2	1	2	–	90	56	7	15	12
männlich	3	2	–	1	–	51	30	7	11	3
weiblich	2	–	1	1	–	39	26	–	4	9
35 – 40	5	3	1	–	1	75	51	2	13	6
männlich	4	2	1	–	1	40	23	1	11	3
weiblich	1	1	–	–	–	35	28	1	2	3
40 – 45	13	3	2	2	5	72	46	6	10	8
männlich	11	2	2	2	4	42	24	5	7	4
weiblich	2	1	–	–	1	30	22	1	3	4
45 – 50	5	–	–	3	1	60	37	3	5	8
männlich	3	–	–	1	1	32	17	2	3	3
weiblich	2	–	–	2	–	28	20	1	2	5
50 – 55	7	3	1	1	2	56	40	5	3	7
männlich	3	1	1	1	–	29	19	4	2	4
weiblich	4	2	–	–	2	27	21	1	1	3
55 – 60	5	2	–	2	1	38	16	–	5	13
männlich	4	1	–	2	1	16	4	–	3	7
weiblich	1	1	–	–	–	22	12	–	2	6
60 – 65	4	–	–	3	1	39	16	2	7	9
männlich	3	–	–	2	1	20	9	2	2	5
weiblich	1	–	–	1	–	19	7	–	5	4
65 – 70	3	–	–	1	2	23	15	2	2	4
männlich	1	–	–	–	1	10	5	1	–	4
weiblich	2	–	–	1	1	13	10	1	2	–
70 – 75	1	–	–	–	1	10	2	–	2	4
männlich	1	–	–	–	1	5	2	–	–	3
weiblich	–	–	–	–	–	5	–	–	2	1
75 und mehr	12	3	–	–	7	17	3	–	2	6
männlich	4	1	–	–	2	4	2	–	1	1
weiblich	8	2	–	–	5	13	1	–	1	5
Zusammen	93	31	10	15	33	769	462	47	92	127
männlich	58	18	8	10	19	398	215	41	59	58
weiblich	35	13	2	5	14	371	247	6	33	69
ohne Angabe	–	–	–	–	–	2	–	–	1	1
Insgesamt	93	31	10	15	33	771	462	47	93	128

**9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004**

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne <sup>1)</sup>	sonstige Alkohol- unfälle <sup>2)</sup>					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2002 Januar	10 272	844	9 428	108	99	9 221	1 028	6	1 022	128
Februar	10 408	824	9 584	91	101	9 392	1 014	5	1 009	118
März	10 973	1 033	9 940	97	123	9 720	1 277	9	1 268	112
April	11 055	1 144	9 911	99	110	9 702	1 380	7	1 373	128
Mai	11 438	1 526	9 912	98	135	9 679	1 868	10	1 858	194
Juni	11 460	1 511	9 949	88	122	9 739	1 788	4	1 784	191
Juli	10 745	1 344	9 401	80	117	9 204	1 621	5	1 616	182
August	11 063	1 517	9 546	86	117	9 343	1 856	7	1 849	184
September	12 252	1 583	10 669	75	115	10 479	1 873	9	1 864	210
Oktober	12 694	1 351	11 343	122	143	11 078	1 604	12	1 592	166
November	12 263	1 082	11 181	109	149	10 923	1 297	6	1 291	132
Dezember	10 952	814	10 138	121	133	9 884	998	2	996	100
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202
Oktober	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172
November	11 150	1 053	10 097	96	103	9 898	1 274	11	1 263	129
Dezember	10 600	919	9 681	111	97	9 473	1 150	3	1 147	132
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

# 10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
				schwerwiegende <sup>1)</sup>							
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						sonstiger Sach- schadens- unfall
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte .....	2 680	209	2 471	26	25	2 420	262	–	262	27	235
Friedrichshain - Kreuzberg.....	1 503	127	1 376	11	18	1 347	149	2	147	19	128
Pankow .....	1 910	133	1 777	22	16	1 739	174	–	174	20	154
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	2 475	165	2 310	27	17	2 266	211	–	211	21	190
Spandau .....	1 059	100	959	10	5	944	125	2	123	17	106
Steglitz - Zehlendorf.....	1 504	98	1 406	20	12	1 374	121	–	121	19	102
Tempelhof - Schöneberg.....	1 898	164	1 734	14	15	1 705	199	3	196	17	179
Neukölln .....	1 460	104	1 356	16	15	1 325	121	–	121	11	110
Treptow - Köpenick.....	1 049	88	961	11	7	943	114	–	114	16	98
Marzahn - Hellersdorf.....	922	80	842	14	13	815	102	–	102	12	90
Lichtenberg .....	1 095	80	1 015	10	13	992	92	2	90	9	81
Reinickendorf ...	1 228	80	1 148	22	8	1 118	97	–	97	10	87
Insgesamt	18 783	1 428	17 355	203	164	16 988	1 767	9	1 758	198	1 560
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte .....	2,1	-5,9	2,8	x	x	2,5	-3,0	x	-2,6	-3,6	-2,5
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-2,7	6,7	-3,4	x	x	-2,7	11,2	x	9,7	x	13,3
Pankow .....	-1,8	-15,3	-0,6	x	x	0,3	-7,9	x	-7,4	x	-7,2
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-1,4	-13,6	-0,4	8,0	x	-0,5	-7,5	x	-7,0	x	-10,8
Spandau .....	1,0	11,1	0,1	x	x	–	9,6	x	7,9	x	12,8
Steglitz - Zehlendorf.....	6,4	-9,3	7,7	x	–	7,5	-8,3	–	-8,3	x	-15,7
Tempelhof - Schöneberg.....	0,3	19,7	-1,3	x	x	-0,7	17,8	x	17,4	x	21,8
Neukölln .....	-2,5	-3,7	-2,4	x	–	-2,9	-10,4	x	-9,0	x	-10,6
Treptow - Köpenick.....	-7,5	18,9	-9,3	x	x	-8,3	28,1	–	28,1	–	34,2
Marzahn - Hellersdorf.....	-19,2	-5,9	-20,3	x	x	-20,4	-8,9	–	-8,9	x	-13,5
Lichtenberg .....	-7,7	1,3	-8,3	x	x	-8,0	-7,1	–	-7,2	x	-3,6
Reinickendorf ...	10,0	–	10,8	x	x	10,9	-11,0	x	-10,2	x	-12,1
Insgesamt	-1,4	-1,5	-1,4	8,6	-25,8	-1,2	-0,7	x	-0,7	3,1	-1,1

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

# 11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	43	30	13	11	2	36	–	36	–	36
Bundesstraßen	228	185	43	24	19	245	3	242	36	206
Andere Straßen	1 524	1 213	311	168	143	1 486	6	1 480	162	1 318
Insgesamt	1 795	1 428	367	203	164	1 767	9	1 758	198	1 560
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	-10,4	-14,3	–	–	–	-26,5	–	-26,5	x	-25,0
Bundesstraßen	-9,9	-5,6	-24,6	x	x	-0,4	–	-0,4	x	-8,4
Andere Straßen	-2,1	-0,5	-8,0	13,5	-24,7	0,1	x	0,1	-6,4	1,0
Insgesamt	-3,4	-1,5	-10,0	8,6	-25,8	-0,7	x	-0,7	3,1	-1,1

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

# 12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	215	128	87	58	29	161	4	157	23	134
Abbiegeunfall	366	313	53	37	16	410	1	409	44	365
Einbiegen-, Kreuzenunfall	330	265	65	62	3	337	–	337	30	307
Überschreitenunfall	202	199	3	1	2	223	1	222	61	161
Unfall durch ruhenden Verkehr	104	66	38	17	21	75	1	74	7	67
Unfall im Längsverkehr	372	301	71	21	50	371	–	371	10	361
Sonstiger Unfall	206	156	50	7	43	190	2	188	23	165
Insgesamt	1 795	1 428	367	203	164	1 767	9	1 758	198	1 560
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-9,3	10,3	-28,1	-12,1	-47,3	11,0	x	9,8	x	17,5
Abbiegeunfall	7,0	11,8	-14,5	-9,8	x	20,2	x	19,9	63,0	16,2
Einbiegen-, Kreuzenunfall	0,3	-3,3	18,2	51,2	x	-9,7	x	-9,4	x	-12,3
Überschreitenunfall	-25,7	-26,3	x	x	–	-23,6	x	-22,4	-23,8	-21,8
Unfall durch ruhenden Verkehr	-17,5	-19,5	-13,6	x	x	-22,7	x	-23,7	x	-26,4
Unfall im Längsverkehr	-0,8	-2,0	4,4	x	-3,8	-3,4	–	-3,4	x	-3,2
Sonstiger Unfall	16,4	28,9	-10,7	x	-2,3	28,4	x	27,9	x	26,9
Insgesamt	-3,4	-1,5	-10,0	8,6	-25,8	-0,7	x	-0,7	3,1	-1,1

### 13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	146	67	79	29	50	78	1	77	7	70
vorausfährt oder wartet .	369	307	62	11	51	386	–	386	9	377
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	66	44	22	8	14	50	–	50	3	47
entgegenkommt .....	25	17	8	4	4	24	–	24	2	22
einbiegt oder kreuzt .....	581	468	113	100	13	633	1	632	55	577
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	340	338	2	1	1	372	2	370	86	284
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	3	1	2	2	–	1	–	1	–	1
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	66	44	22	11	11	53	–	53	11	42
nach links .....	84	41	43	31	12	61	3	58	9	49
Unfall anderer Art .....	115	101	14	6	8	109	2	107	16	91
Insgesamt	1 795	1 428	367	203	164	1 767	9	1 758	198	1 560
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-21,5	-22,1	-21,0	7,4	-31,5	-18,8	x	-18,1	x	-16,7
vorausfährt oder wartet .	-1,3	-2,2	3,3	x	-3,8	-0,3	–	-0,3	x	-0,5
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	11,9	4,8	x	x	x	-10,7	–	-10,7	x	-7,8
entgegenkommt .....	-7,4	x	x	x	x	–	–	–	x	x
einbiegt oder kreuzt .....	4,9	5,2	3,7	22,0	x	6,6	–	6,6	27,9	4,9
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	-11,2	-11,5	x	x	–	-9,9	x	-8,9	-8,5	-9,0
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	x	–	x	x	–	–	–	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	-5,7	29,4	x	x	x	32,5	–	32,5	x	23,5
nach links .....	-1,2	24,2	-17,3	x	x	29,8	x	23,4	x	25,6
Unfall anderer Art .....	-2,5	4,1	x	x	x	-10,7	x	-12,3	x	-15,7
Insgesamt	-3,4	-1,5	-10,0	8,6	-25,8	-0,7	x	-0,7	3,1	-1,1

**14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	44	2	42	5	37
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	42	—	42	8	34
Personenkraftwagen .....	1 009	4	1 005	62	943
Bussen .....	37	—	37	3	34
Güterkraftfahrzeugen .....	47	—	47	3	44
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	10	—	10	2	8
Kraftfahrzeugen zusammen .....	1 189	6	1 183	83	1 100
Fahrrädern .....	212	—	212	28	184
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	11	—	11	—	11
anderen Fahrzeugen .....	10	—	10	—	10
Fußgänger .....	350	3	347	86	261
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	56	—	56	12	44
65 Jahre und älter .....	52	1	51	25	26
Andere Personen .....	6	—	6	1	5
Insgesamt	1 767	9	1 758	198	1 560
darunter					
unter 15 Jahren .....	104	—	104	14	90
65 Jahre und älter .....	142	4	138	40	98
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	41,9	x	35,5	x	48,0
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	7,7	—	7,7	x	17,2
Personenkraftwagen .....	2,2	x	2,0	17,0	1,2
Bussen .....	-28,8	—	-28,8	x	-29,2
Güterkraftfahrzeugen .....	34,3	—	34,3	x	46,7
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	x	—	x	—	x
Kraftfahrzeugen zusammen .....	2,3	x	2,0	3,8	1,9
Fahrrädern .....	3,9	x	4,4	x	-0,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	x	—	x	—	x
anderen Fahrzeugen .....	x	—	x	—	x
Fußgänger .....	-12,9	x	-12,2	-8,5	-13,3
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-47,7	—	-47,7	x	-51,6
65 Jahre und älter .....	2,0	x	6,3	x	-10,3
Andere Personen .....	x	—	x	x	—
Insgesamt	-0,7	x	-0,7	3,1	-1,1
darunter					
unter 15 Jahren .....	-40,9	—	-40,9	x	-43,0
65 Jahre und älter .....	25,7	x	25,5	53,8	16,7

# 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	2 253	-3,5	1 620	3,1	633	-16,9
Verkehrstüchtigkeit .....	292	-23,0	74	-14,9	218	-25,3
darunter Alkoholeinfluß .....	286	-21,2	70	-10,3	216	-24,2
Straßenbenutzung .....	64	—	59	9,3	5	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	305	-1,3	195	11,4	110	-17,9
Abstand .....	444	-5,9	346	-4,2	98	-11,7
Überholen .....	23	x	18	x	5	x
Vorbeifahren .....	2	x	—	x	2	—
Nebeneinanderfahren .....	65	10,2	42	-2,3	23	x
Vorfahrt, Vorrang .....	279	0,4	213	-3,6	66	15,8
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	52	18,2	34	9,7	18	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	166	-2,9	137	-2,8	29	-3,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	457	5,8	358	16,6	99	-20,8
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	257	6,2	257	6,2	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung .....	27	-12,9	27	-12,9	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	11	x	9	x	2	—
Ladung, Besetzung .....	2	x	1	x	1	x
andere Ursachen .....	25	-40,5	21	x	4	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	11	x	11	x	—	x
Ursachen bei Fußgängern .....	221	-20,8	216	-20,6	5	x
Verkehrstüchtigkeit .....	16	x	14	x	2	x
darunter Alkoholeinfluß .....	16	x	14	x	2	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	195	-18,8	192	-19,3	3	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	—	—	—	—	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	2	x	2	x	—	—
andere Ursachen .....	8	—	8	x	—	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	186	22,4	121	24,7	65	18,2
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	184	21,1	119	22,7	65	18,2
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	8	x	6	—	2	x
Sichtbehinderung .....	7	x	5	x	2	x
Seitenwind .....	1	x	1	x	—	—
Unwetter oder ähnliches .....	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen .....	8	x	6	x	2	x
Sonstige Ursachen .....	2	—	2	x	—	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	2	x	2	x	—	—
Insgesamt	2 691	-3,5	1 984	1,2	707	-14,6

# 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	104	31	–	11	56	–	–	–	–	–
männlich	47	14	–	6	25	–	–	–	–	–
weiblich	57	17	–	5	31	–	–	–	–	–
15 - 18	52	24	4	4	18	–	–	–	–	–
männlich	26	9	4	3	10	–	–	–	–	–
weiblich	26	15	–	1	8	–	–	–	–	–
18 - 21	129	97	6	5	17	2	2	–	–	–
männlich	68	50	5	3	7	2	2	–	–	–
weiblich	61	47	1	2	10	–	–	–	–	–
21 - 25	181	119	13	16	28	–	–	–	–	–
männlich	95	60	11	8	13	–	–	–	–	–
weiblich	86	59	2	8	15	–	–	–	–	–
25 - 30	180	118	15	21	14	–	–	–	–	–
männlich	105	59	14	14	8	–	–	–	–	–
weiblich	75	59	1	7	6	–	–	–	–	–
30 - 35	196	114	13	33	25	–	–	–	–	–
männlich	112	59	11	22	12	–	–	–	–	–
weiblich	84	55	2	11	13	–	–	–	–	–
35 - 40	182	117	6	29	20	–	–	–	–	–
männlich	104	58	5	23	10	–	–	–	–	–
weiblich	78	59	1	6	10	–	–	–	–	–
40 - 45	168	106	10	21	24	1	1	–	–	–
männlich	100	59	9	15	12	1	1	–	–	–
weiblich	68	47	1	6	12	–	–	–	–	–
45 - 50	136	85	6	15	21	1	–	–	–	1
männlich	78	48	4	9	8	1	–	–	–	1
weiblich	58	37	2	6	13	–	–	–	–	–
50 - 55	129	75	6	11	30	1	–	–	–	1
männlich	67	37	5	6	14	1	–	–	–	1
weiblich	62	38	1	5	16	–	–	–	–	–
55 - 60	78	41	–	11	20	–	–	–	–	–
männlich	43	22	–	8	10	–	–	–	–	–
weiblich	35	19	–	3	10	–	–	–	–	–
60 - 65	87	35	2	15	23	–	–	–	–	–
männlich	46	20	2	6	13	–	–	–	–	–
weiblich	41	15	–	9	10	–	–	–	–	–
65 - 70	58	31	2	8	16	2	1	–	–	1
männlich	20	9	1	3	7	–	–	–	–	–
weiblich	38	22	1	5	9	2	1	–	–	1
70 - 75	27	8	1	5	11	–	–	–	–	–
männlich	10	4	1	–	5	–	–	–	–	–
weiblich	17	4	–	5	6	–	–	–	–	–
75 und mehr	57	16	2	6	25	2	–	2	–	–
männlich	20	8	2	3	6	2	–	2	–	–
weiblich	37	8	–	3	19	–	–	–	–	–
Zusammen	1 764	1 017	86	211	348	9	4	2	–	3
männlich	941	516	74	129	160	7	3	2	–	2
weiblich	823	501	12	82	188	2	1	–	–	1
ohne Angabe	3	–	–	1	2	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 767	1 017	86	212	350	9	4	2	–	3

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Februar 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	14	2	–	–	12	90	29	–	11	44
männlich	6	1	–	–	5	41	13	–	6	20
weiblich	8	1	–	–	7	49	16	–	5	24
15 - 18	2	–	1	–	1	50	24	3	4	17
männlich	1	–	1	–	–	25	9	3	3	10
weiblich	1	–	–	–	1	25	15	–	1	7
18 - 21	10	7	–	1	2	117	88	6	4	15
männlich	9	7	–	1	1	57	41	5	2	6
weiblich	1	–	–	–	1	60	47	1	2	9
21 - 25	17	8	–	3	6	164	111	13	13	22
männlich	10	6	–	1	3	85	54	11	7	10
weiblich	7	2	–	2	3	79	57	2	6	12
25 - 30	18	10	4	–	4	162	108	11	21	10
männlich	10	5	3	–	2	95	54	11	14	6
weiblich	8	5	1	–	2	67	54	–	7	4
30 - 35	11	3	1	3	4	185	111	12	30	21
männlich	8	3	–	2	3	104	56	11	20	9
weiblich	3	–	1	1	1	81	55	1	10	12
35 - 40	15	7	2	1	5	167	110	4	28	15
männlich	10	4	2	1	3	94	54	3	22	7
weiblich	5	3	–	–	2	73	56	1	6	8
40 - 45	19	4	2	2	9	148	101	8	19	15
männlich	15	3	2	2	6	84	55	7	13	6
weiblich	4	1	–	–	3	64	46	1	6	9
45 - 50	12	2	2	4	3	123	83	4	11	17
männlich	7	2	2	1	1	70	46	2	8	6
weiblich	5	–	–	3	2	53	37	2	3	11
50 - 55	22	9	1	3	9	106	66	5	8	20
männlich	11	5	1	1	4	55	32	4	5	9
weiblich	11	4	–	2	5	51	34	1	3	11
55 - 60	10	4	–	2	3	68	37	–	9	17
männlich	6	3	–	2	1	37	19	–	6	9
weiblich	4	1	–	–	2	31	18	–	3	8
60 - 65	8	–	–	4	3	79	35	2	11	20
männlich	6	–	–	3	2	40	20	2	3	11
weiblich	2	–	–	1	1	39	15	–	8	9
65 - 70	8	2	–	1	5	48	28	2	7	10
männlich	3	1	–	–	2	17	8	1	3	5
weiblich	5	1	–	1	3	31	20	1	4	5
70 - 75	8	2	–	2	4	19	6	1	3	7
männlich	2	1	–	–	1	8	3	1	–	4
weiblich	6	1	–	2	3	11	3	–	3	3
75 und mehr	24	4	–	2	16	31	12	–	4	9
männlich	9	2	–	1	5	9	6	–	2	1
weiblich	15	2	–	1	11	22	6	–	2	8
Zusammen	198	64	13	28	86	1 557	949	71	183	259
männlich	113	43	11	15	39	821	470	61	114	119
weiblich	85	21	2	13	47	736	479	10	69	140
ohne Angabe	–	–	–	–	–	3	–	–	1	2
Insgesamt	198	64	13	28	86	1 560	949	71	184	261

[illegible]

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen**, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

#### Statistische Berichte

##### Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.2

##### Straßenpersonenverkehr in Berlin

- der Verkehrsunternehmen, Verkehrstatistik  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.3

\* Preisänderungen sind vorbehalten

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

## Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse  
 Telefon: 030 - 9021 3434  
 Fax: 030 - 9021 3855  
 E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
 Fax (max. 10 Seiten)  
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

#### Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

**Allgemeines**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

**Abonnements**

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

**Lieferung / Versandkosten**

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

**Rechnungen / Mahnungen**

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

**Weitergabe der Daten**

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.